

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 328.

Donnerstag den 25. November

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphenämte, Rheinstraße 19, anzuzeigen.
Die Redaction.

559. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Augustus-Marsch Muth.
2. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
3. Finale aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam.
4. Abendlied (Streichorchester) Schumann.
5. Hochzeitsreigen, Walzer Bilse.
6. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ Flotow.
7. Caecilien-Hymne Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Bláha.
Harfe: Herr Wenzel.
8. Drei Stücke aus der Ballet-Suite „Coppelia“ Delibes.
a) Slavisches Lied mit Variationen. b) Automaten-Musik und Walzer. c) Czardas.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Keroberg-
Festsaal.
Platte.
Wurththum.
Bain
Sonnenberg.

560. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Méhul.
2. Abschiedsständchen Herfurth.
Trompete-Solo: Herr Walter.
3. Polichon-Quadrille Jos. Strauss.
4. Introduction aus „Don Pasquale“ Donizetti.
5. Schlummerlied Maria Elisabeth,
Prinzessin von Sachsen-Meiningen.
6. Goldene Myrthen, Walzer Fahrback.
7. Metamorphosen, Potpourri Schreiner.
8. Saison-Marsch Kéler-Béla.

Feuilleton.

Ein alter Praktiker (zu einem glücklichen Bräutigam): „So, Sie wollen sich Ihrer Braut zu Liebe das Rauchen abgewöhnen? Sehr brav! Hab's auch so gemacht.“ — „Und es ist Ihnen gut bekommen?“ — „Na, die erste Woche ist mir's verzweifelt schwer angekommen, aber in der zweiten war ich wieder vollkommen in Ordnung.“ — „Von selbst oder haben Sie was dazu gethan?“ — „Ja, ich habe wieder angefangen!“

Ein bekannter Schmarotzer wurde dieser Tage durch den Tod eines Wiener Aristokraten, der ihn in seinem Testament zu bedenken unterlassen, in grosse Aufregung versetzt. „Welche Undankbarkeit!“ rief er. „Und solches muss ich bei einem Manne erleben, bei dem ich fünfzehn Jahre hindurch zweimal wöchentlich gespeist!“ (Danziger Zeitung.)

Eine Satire am spanischen Hofe. In der Eingangshalle des Schlosses La Granja steht eine Sati-statue. Eine Meldung des Ministerpräsidenten Sagasta wird der Königin-Regentin dieser Tage von ihrer Zofe in dessen Hörweite mit den Worten angekündigt: „Madame der Herr, dessen Bildnis in der Gallerie steht.“ — Tableau.

Repliziert. Geck (der einen jungen Lehrer aufziehen will): „Hm, Sie gelehrter Mann, sagen Sie mir doch einmal, wie viel macht denn 3 mal 4?“ Lehrer: „Wenn man Ihre werthe Person mit d'rán hängt — 120.“

Die Wahrheit. „Lassen Sie mich zufrieden mit Ihrer Aufrichtigkeit! Grob sind Sie — weiter nichts!“ — „Aber ich bitt' Sie, wenn man aufrichtig sein will, kann man doch nicht freundlich sein!“

— Unteroffizier: „Soldat Fischer, sagen Sie mir, was ist Terrain?“ (Fischer sieht sich fragend um und schweigt.)

Unteroffizier: „Sie Esel! Läuft der Kerl den ganzen Tag d'rín herum und weiss nicht, was Terrain ist! Na, jetzt werden Sie es doch wissen!“

Soldat Fischer (bögernd): „A Paar Stiefel!“

— Papa (beim Mittagessen zum kleinen Otto): „So, nicht einmal Kalbsbraten ist dir gut genug! Als ich noch so klein war, wie du, habe ich nur Suppe und Kartoffeln bekommen.“ Otto: „Gelt, Papa da hast du es bei uns schon viel besser?“ (Münchener humoristische Blätter)

Gipfel der Bequemlichkeit. (Gräfin zu ihrer Gesellschafterin): „Ich langweile mich, Johanna — gähnen Sie!“

Auf der Ringstrasse in Wien. Blumenmädchen zu einem Herrn, der eine Dame am Arme führt: „Veigerin g'fällig gnä' Herr?“ — Der Herr auf die Dame deutend: „Un-sinn, wir zwei sind ja verheiratet!“

Vom Exerzierplatz. „Heiliges Kreuzbombenelement, wie sitzt der Kerl da auf dem Gaul, da weiss man ja gar nicht, welcher von den Beiden nun das Pferd ist!“

— Arzt (zu einem Patienten): „Ja, lieber Freund, Sie sind schwer krank; aber befolgen Sie nur genau alle meine Vorschriften, dann sind Sie, wenn's gut geht, in vier Wochen wieder gesund!“

Patient: „Wenn's aber schlecht geht?“

Arzt: „Dann sterben Sie!“

— Pfarrer: Nun, Ihr Kinder, könnt Ihr mir sagen, was ein Mann, der Fische fangen will, nöthig hat?“ — (Ein kleiner Bursche hebt die Hand in die Höhe) „So, Du weisst es allein? Nun, so lass' einmal hören, was er nöthig hat!“

Knabe: „Dass se au' reacht a'beisset, Herr Pfarrer!“

— Carl: „Nicht wahr, Mama, die Kinder der Kaminfeger kommen schon schwarz auf die Welt?“

Mama: „Nein, nein!“

Carl: „Aber mit 'ner Leiter?“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Nov. 10 Uhr Abends	765,3	+ 4,6	70 %
24. „ 8 „ Morgens	766,9	+ 2,0	77 „
1 „ Mittags	767,0	+ 4,8	65 „

23. Nov. Niedrigste Temperatur + 4,6, höchste + 8,3, mittlere + 6,5.

Allgemeines vom 24. Nov. Gestern Mittag theilweise heiter, mässiger Nordost, Nachts klar und kalt; heute Morgen wolkenlos, an zugigen Stellen der erste Frost.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. November 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Frank, Hr. Kfm., Berlin. Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart. Wolfson, Hr. Kfm., Berlin. Butenberg, Hr. Kfm., Aachen. Sinn, Hr. Kfm., Frankfurt. Marcks, Hr. Kfm., Crefeld. Drews, Hr. Kfm., Pforzheim. Müller, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Zwei Bücke: Schilling, Hr. Reg.-Bauführer, Halberstadt.
Einhorn: Bilharz, Frau Hotelbes., Luzern. Bilharz, Fr., Luzern. Werner, Hr. Kfm., Frankfurt. Grünwaldt, Hr. Kfm., Frankfurt. Eichener, Hr. Kfm., Frankfurt. Huth, Hr. Kfm., Frankfurt. Linke, Hr. Kfm., Bielefeld. Springorum, Hr. Kfm., Esslingen.
Grüner Wald: Mäkel, Hr. Bürgermeist., Frielendorf. Mäkel, Fr., Frielendorf. Schwarzenberg, Hr. Kfm., Cassel. Kalbfuss, Hr. Kfm., Heidenheim. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln. Wiegand, Hr. Kfm., Hamburg.
Hotel zum Hahn: Engel, Hr. Kfm., Ebingen.
Hamburger Hof: Bellot, Hr. k. k. Hauptm. a. D., Wien. Janovec, Fr., Wien. Tanzer, Hr., Wien.
Weisse Lilien: Steinthal, Hr. Kfm., Coblenz.
Nassauer Hof: Meier, Hr., London.

Hotel de Nord: Gresson, Hr. m. Fr., England.
Sonnenhof: Dohmen, Hr. Kfm., Waldenburg. Ludy, Hr. Kfm., Berlin. Collin, Hr. Chemiker, Tübingen. Fresenius, Hr. Kfm., Frankfurt. Neuenbagen, Hr., Cassel.
Pariser Hof: Dahl, Hr. Kfm., Hamburg.
Rhein-Hotel: v. Bonin, Hr. General, Detmold. v. Jajon, Hr. Major, Calberwisch. v. Elbe, Hr. Abgeordneter m. Fr., Carnitz. Schnitzler, Fr., Mecklenburg.
Rose: Eberhardt, Hr. m. Fr., Dresden.
Weisses Ross: Haverkamp, Hr. Dr. med., Bochum.
Tannus-Hotel: Beer, Hr. Kfm., Valparaiso. Rapp, Hr. m. Fr., Erfurt. Negenborn, Hr. m. Fr., Loyden.
Hotel Victoria: Erbstein, Hr. Rent., Russland.
Hotel Vogel: Marshall, Hr. m. Fam. u. Bed., Jersey.
Hotel Weiss: Kruchen, Hr. Kfm., Cöln.
In Privathäusern: Oeynhausen, Frau Gräfin m. Sohn und Gesellschafterin Dötzingen, Leberberg 6.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 26. November, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

IV. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Professor **Joseph Joachim**,
Director der Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin
und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische
Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn
Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 1, B-dur Schumann.
2. Concert in A-moll für Violine mit Orchester Viotti.
Herr Professor **Joachim**.
3. Orpheus, symphonische Dichtung Liszt.
4. Vier ungarische Tänze für Violine mit Pianoforte Brahms.
Herr Professor **Joachim**.
5. Ouverture zu Shakespeare's „Die Zählung der Wider-
spenstigen“ Rheinberger.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses
ab Mittwoch, den 24. November.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Institut für Massage-Curen und schwedische Heilgymnastik.

Erfolgreiche Behandlung von Muskel- und Gelenkrankheiten, Bleich-
sucht, Verdauungsstörung, allgem. Nervosität, Herzkrankheiten u. s. w.
Näheres durch Prospecte. 6833

Anwendung der Elektrizität
Elektrische Bäder

Wilhelmstr. 3, Hochparterre. **Dr. med. Pospisil.**

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Echt
Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
Nachthemden	Kniewärmer	Taschentücher
Rosen	Leibbinden	Hosenträger
Hemdosen	Damenröcke	Handschuhe
Jacken	Untertaillen	Windelosen
Strümpfe	Herrenwesten	Pulswärmer
Kameelhaardecken	Wollwaschseife	Strickwolle
Kameelhaarwatte	Schweissblätter	Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei 6338
Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung.
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden
Reit-Unterricht für Damen und Herren.
Pension für Pferde und Dressur.

Theater im Hotel Victoria

Samstag, den 27. November 1886
I. Gesamt-Gastspiel
des **Schauspiel-Ensembles der**
Liliputaner
(die berühmten 9 Zwerge)
unter Mitwirkung des gesamten Schau-
spiel-Personals des Königsstädtischen
Theaters in Berlin (30 Personen).

Zum ersten Male:
Die kleine Baronin.

Grosse Posse mit Gesang und Tanz in
4 Akten von Hans Gross.
Musik von Max Mannhert.

Die kleine Baronin
wurde in Berlin, Hamburg, Cöln &c.
über **400 mal** aufgeführt.

!! Grösster Erfolg !!
In Berlin von **250,000**
in Hamburg von **80,000**
Personen besucht.

Preise der Plätze:
Sperrsitz 1 M., I. Platz 75 Pfg., Steh-
platz im Saal 50 Pfg., Galerie 30 Pfg.

Der Vorverkauf der Billets
befindet sich in der Hof-Buchhandlung
von **Edmund Rodrian**.

Anfang der Vorstellung: 7 Uhr.
Casseneröffnung: 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 6854

KEPPEL & MÜLLER

(J. Müller) 6722
Buchhandlung und Antiquariat
45 Kirchgasse 45 (zwischen Schulgasse und
Mauritiusplatz).

**Grosses Lager billiger
Bücher u. Prachtwerke.**

Hôtel & Pension Weyers
Inhaber 6365
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Mässige Preise.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31
herrschaftlich möblirte Wohnungen
mit Pension oder Küche — auch
6-59 Stallung.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

38 Wilhelmstrasse 38

Elegant eingerichtete Wohnungen und ein-
zelne Zimmer. 6836

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 25. November 1886.
Doctor Klaus.
Lustspiel in 4 Acten von Ad. L'Arronge.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.